

Informationen zu Ausbildungen und Hochtouren

Bei den Unternehmungen in der Terminliste ist angegeben, ob es sich um Ausbildungen, geführte (Führungstour) oder organisierte (Gemeinschaftstour) Touren handelt. Die Teilnehmer müssen aus versicherungsrechtlichen Gründen Mitglieder des DAV sein ([DAV Mitglied werden](#)). Geplante Termine können wegen schlechtem Wetter oder aus anderen Gründen kurzfristig verschoben oder gestrichen werden.

Für Ausbildungen und Führungstouren erheben wir pro Teilnehmer Gebühren, die dem DAV Schwabach zugutekommen, und die per Bankeinzug einmalig vom Konto des Teilnehmers abgebucht werden. Eine frühzeitige [Anmeldung](#) sichert die begrenzten Teilnehmerplätze und erleichtert uns die Planung der Unternehmungen.

Gemeinschaftstouren

Diese Touren sind *Gemeinschaftsunternehmungen* und *keine Führungstouren*! Die im Programm genannten Kontaktpersonen kümmern sich auf ehrenamtlicher Basis um den organisatorischen Rahmen (z.B. Zeit, Treffpunkt, Ort etc.). Ihnen obliegt nicht die bergsportliche Leitung der Unternehmungen. Jeder Teilnehmer muss seine Fähigkeiten für die Tour selbst einschätzen. Die Verantwortung trägt jeder für sich selbst.

Führungstouren und Ausbildungen

Den im Programm genannten Personen obliegt verantwortlich die organisatorische und bergsportliche Leitung der Unternehmungen. Die gestellten Anforderungen an die Teilnehmer und deren Ausrüstung werden in den Ausschreibungen beschrieben. Die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer muss diesen Anforderungen der jeweiligen Unternehmung soweit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird. Wer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Unternehmung beeinträchtigen könnte, ist verpflichtet, den Unternehmungsleiter bei der Anmeldung zu informieren.

Ausrüstung

Die Mitnahme der genannten [Ausrüstung](#) ist zwingend erforderlich. Diese muss den aktuell geltenden Normen und Richtlinien entsprechen (UIAA, EN etc.) und muss in gutem und gebrauchsfähigem Zustand sein. Synthetische Materialien (Bandschlingen, Seile, Gurte etc.) dürfen die Gebrauchsdauerempfehlung des Herstellers nicht überschreiten. Erfolg und Sicherheit der Unternehmung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Bei Fragen dazu bitte frühzeitig Kontakt zum Unternehmungsleiter aufnehmen. In Ausnahmefällen können Ausrüstungsgegenstände – solange der Vorrat reicht – über den Unternehmungsleiter ausgeliehen werden.

Risiken

Bei sämtlichen Unternehmungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den Unternehmungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden.

Die Unternehmungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter bzw. Trainer, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen.

Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können.

Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit, eine angemessene eigene Unternehmungsvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird den Teilnehmern deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z.B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur, Tipps beim Unternehmungsleiter) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der jeweiligen Unternehmung verbunden sein können.

Hochtourengruppe des DAV Sektion Schwabach e.V.